

# Nichts für zarte Nerven Halloween ... is everywhere!

Bald ist Halloween! Da die magische Oktober-Zahl 31 lautet, findest du hier 23 Fakten zu Halloween aus aller Welt und zusätzlich 8 Erlebnistipps für Gänsehaut-Momente in Deutschland – zusammengetragen von unserer Yenz-Autorin Alicia Eckhardt. Doch echte Grusel-Profis wissen, dass nie alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint und wie wichtig es ist, stets wachsam zu sein ... Findest du heraus, welche Kuriosität geflunkert ist?



Echte Halloween-Fans lieben es, ihre Häuser und Wohnungen in Gruselobjekte zu verwandeln.

## Schaurig, geheimnisvoll, skurril: Bereit für deine Halloween-Weltreise?

- 1) Das Ursprungs-Halloween wird Samhain genannt; dieses feiern **irische** und **britische** Kelten in der Vergangenheit. Die Toten machen sich am 31. Oktober auf den Weg zu den Lebenden, die im Folgejahr sterben werden, und die im vergangenen Jahr Verstorbenen reisen ins Jenseits ... Masken werden getragen, um unkenntlich zu sein und böse Geister zu vertreiben. Während der **Potatoe Famine** (einer gewaltigen Hungersnot in Irland) bringen irische Einwanderer ihren Festtag mit in die USA.
- 2) Halloween? Alles Käse! So denken die **Briten** wohl heutzutage und veranstalten in der letzten Oktoberwoche jährlich das **Cooper's Hill Halloween Cheese-Rolling**. Hinter dem Namen verbirgt sich folgender Extremsport: Der runde **Double Gloucester-Käse** rollt einen steilen Hang hinab und ihm nach werfen sich Teilnehmende von nah und fern! Wer als erstes unten ankommt, gewinnt die käsig Leckerei. Bedingung dabei ist das Tragen eines Halloweenkostüms, das auch nach dem Höllentrip noch identifizierbar sein muss. Risiko? Selbstverständlich – ohne Schrammen verlässt kaum ein Teilnehmer das Event.
- 3) **England** zeigt also, dass Feiern, Gruseln und Sport kombinierbar sind. So werden in einigen Städten zudem gegen Ende Oktober spezielle abendliche Halloween-Läufe wie zum Beispiel der **Haldon Halloween Twilight Run** veranstaltet, die die Läufer oftmals zu richtig spooky Orten leiten.
- 4) Die Kürbislaterne, die auch **Jack O'Lantern** (Jack mit der Laterne) genannt wird, beruht auf folgender irischer Legende: Jack – ein geiziger, frecher Hufschmied – trickst den Teufel mehrfach aus, sodass Jack nach seinem Tod weder in den Himmel, noch in die Hölle eingelassen wird. Jedoch steckt ihm der Teufel eine glühende Kohle aus dem Höllenfeuer zu, um Jack nicht der Dunkelheit auszusetzen. Jack legt diese in eine ausgehöhlte Rübe und wandelt seitdem mit seiner Rüben-Laterne umher. In den USA werden später geschnitzte und beleuchtete Rüben durch die dort verbreiteten Kürbisse ersetzt. Schau genau, vielleicht begegnet dir der ruhelose Jack beim nächsten Abendspaziergang ...
- 5) In **Irland** wird es aktuell immer populärer, nicht nur im Dezember den Weihnachts-, sondern bereits im Oktober den Halloween-Baum zu schmücken. Dies ist ein schwarzer (Kunst-)Tannenbaum, dekoriert mit allerlei Gespenster-Lichterketten, Kürbissen, Spinnennetzen und Co.!
- 6) Am Halloween-Abend ein Stück **Barmbrack Bread** (Früchtebrot) für Feen und Geister vor die Haustür zu legen, ist wichtig in **Irland**, damit jene der Familie Glück ins Haus bringen.
- 7) In besagtem **irischen** Früchtebrot sind zudem Gegenstände für die Esser eingebakkt: ein Ring für Ehe, eine Münze für Wohlstand, ein Knopf und ein Fingerhut fürs Single-Leben sowie ein Stück Stoff für Armut. Na, was wird die Zukunft dir bringen?
- 8) Folgende Orte laden in **Irland** zum Halloweenfeiern ein: In **Derry** finden eine riesige Parade, immersives Geschichtenerzählen sowie ein Feuerwerk statt. In **Trim** und **Athboy** (County Meath) steht das große **Púca Halloween Festival** an. Reichlich Musik und Performance, aber auch Lagerfeuer, Geschichtenerzähler, Kunsthandwerk, Rafting und geführte Wanderungen erwarten dich hier! Bist du am Start?

- 9) Eine **schottische** Halloween-Tradition ist es, als Ehepaar gemeinsam eine Nuss ins Feuer zu werfen. Verbrennt sie still, bedeutet dies eine glückliche Ehe, doch verbrennt sie funken-sprühend, steht eine stürmische Ehe bevor.
- 10) Apropos Nüsse und Liebe: Isst eine **schottische** Frau ein bestimmtes süßes Nussdessert vor dem Zu-Bett-Gehen an Halloween, so träumt sie von ihrem zukünftigen Ehemann. Allerdings ist dieser Brauch heute kaum noch vertreten.
- 11) Die **Süßes-oder-Saures-Tour** wird in **Schottland** **Guising** genannt: Verkleidet ziehen Kinder von Haus zu Haus und sagen an den Türen Gedichte auf oder erzählen Witze. Dies findet schon seit 1500 statt und wird erst im 20. Jahrhundert als Trick-or-Treating in den USA bekannt!
- 12) In **Japan** ist Halloween bunt, fröhlich und kreativ. Feste und Paraden beleben die Großstädte, so zum Beispiel die **Kawasaki Halloween Parade** oder das bei Anime- und Manga-Fans beliebte **Ikebukuro Halloween Cosplay Festival**. Du möchtest dich lieber gruseln? Auf zum **Fuji-Q Highland Haunted House**! Aber sei gewarnt – dieser Horror-Ort in Krankenhaus-Atmosphäre ist wahrlich nichts für schwache Nerven!
- 13) **Brasilien** verfolgt einen anderen Ansatz. Halloween ist hier seit Beginn des 21. Jahrhunderts durch den **Saci-Tag** ersetzt, welcher brasilianische Folklore den US-amerikanischen Halloween-Bräuchen entgegenstellt. **Saci** ist eine magische, einbeinige Figur mit roter Zipfelmütze und hat sowohl freundliche, als auch boshafte Züge – je nach Region. Spannend!
- 14) Auch in **Mexiko** wird ein anderes Fest großgeschrieben: statt Halloween der **Día de los Muertos** (Tag der Toten). Drei Tage stehen im Zeichen von Erinnerungen, Lebensfreude und Farben. Bunte Skelette und Totenschädel dienen als Dekoration, und auch die Leispeisen von verstorbenen Familienmitgliedern, die – dem Mythos nach – während der Feierlichkeiten ihre noch lebenden Verwandten besuchen, dürfen nicht fehlen. Paraden mit Musik, Tanz und bunten Skelett-Kostümen, zum Beispiel in **Aguascalientes**, vervollständigen das Bild.
- 15) In **Australien** wird an Outdoor-Dekoration nicht gespart: Rauch, Särge und bewegliche Skelette verwandeln die Garagen in eine Grusel-Szenerie. Gut zu wissen: Am 31. Oktober ist gerade schönster Frühling dort!



Und wie sieht euer Vorgarten aus?

- 16) **Auf in die USA!** Grabsteine, Geister, Hexen und Spinnweben in den Vorgärten toppen hier die australische Dekorations-Kunst sogar und zieren ganze Straßenzüge. Besonders bekannt ist dabei **Dyker Heights**, das im **Nu in Dyker Frights** verwandelt wird, welches mit immensen Figuren und Elementen protzt. Beeindruckend!
- 17) In **den USA** sind jedoch auch Streiche an Halloween nicht selten. Fix werden Autos, Bäume und Häuser in Toilettenpapier gehüllt!
- 18) Wichtig: Nicht nur Grusel-Kostüme gelten in **den USA** als haloweentauglich – vom lebenden Hot Dog über die menschliche Waschmaschine ist alles vertreten!
- 19) Der Besuch eines **amerikanischen Pumpkin Patch** ist unerlässlich für echte Halloween-Freunde. Riesige Kürbispfelder locken dazu, eine Heuwagen-Fahrt zu unternehmen und einen der orangenen Leckerbissen mit nach Hause zu nehmen.
- 20) Adrenalinrausch und Gänsehaut gefällig? Die **Halloween Horror Nights** in den **Universal Studios Hollywood (USA)** warten mit Grusel-Labyrinthen und einer Fahrt in der Terror-Tram auf. Doch sei vorgewarnt – die Mörder-Figuren aus den Filmen sind hier (fast) real!
- 21) Die **NYC Village Halloween Parade** in **New York (USA)** findet seit 1973 statt und ist heute die größte Halloween-Parade weltweit! Musik, Kreativität und Kostüme überfluten die Stadt und ziehen jährlich 2 Millionen Besucher an. Wow!
- 22) In den 1950ern werden in **den USA** nicht nur in Plastik verpackte Süßigkeiten beim Trick-or-Treating an die Kinder verschenkt, sondern insbesondere **Popcorn-Balls**, also Softball-große Popcorn-Bälle, sind üblich. Damals werden die Süßigkeiten zudem in Kissenhüllen gesammelt. Da passt sicherlich viel hinein, yummy!



Verkleidung mit Gruselfaktor: ein Muss für Halloween.

- 23) Möchte eine Frau ihren zukünftigen Ehemann sehen, so muss sie am Mitternacht rückwärts die Kellertreppe hinabsteigen, während eine einzige Kerze ihren Weg erhellt. Den Butzen lässt sie auf die letzte Stufe fallen, bevor sie mit einem kleinen Spiegel über ihre Schulter blickt ... Nun wird sie den Zukünftigen erblicken! Dies besagt zumindest ein **Washington Times** Artikel vom 22. Oktober 1899 (**USA**). Bitte nicht nachmachen!

## Gruseln erwünscht? Die 8 coolsten Halloween-Orte Deutschlands findest du hier!

- 1) Bis zum 2. November verwandelt sich der Europapark in **Rust** in eine Halloween-Welt! Kürbisse, Vampire und Kobolde sorgen für schaurig-schöne Stimmung und eine Parade sowie Shows erwarten dich schon!
- 2) Du bist ein Horror-Profi? Dann verpasse keinesfalls das **Traumatica-Festival of Fear** (noch bis 8. November), ebenfalls auf dem Europa-Park-Gelände in **Rust**. Ab 16 Jahren erlebst du hier Spukhäuser und mehr mit angsteinflößenden Namen wie „Murderdome“, „Unknown“ oder „Cinema Macabre“! Doch sei gewarnt: Horror und Schrecken sind hier selbstverständlich, und nur Fortgeschrittene sollten die Veranstaltung wagen!
- 3) Furchtlose Horror-Fans ab 16 Jahren fühlen sich auch bis zum 8. November im **Filmpark Babelsberg** (Potsdam) zu Hause. Im Labyrinth aus Schatten und Licht freuen sich die Monster bereits auf ihre Opfer ... Habt Acht, das Erlebnis ist nur für erfahrene Gruseler!
- 4) Am 25. Oktober findet auf **Burg Satzvey** in **Nordrhein-Westfalen** Halloween auf verschiedenen Leveln statt: Während nachmittags ein fröhliches Kinderprogramm vonstattengeht, wird es abends im **Burghof** furchterregender. Eine Disco beschließt das Fest des Grauens.
- 5) **Esens** in **Niedersachsen** nennt sich nicht grundlos Deutschlands Halloween-Hauptstadt. Am Abend des 24. Oktobers ziehen Hexen, Teufel und Dämonen durch die Stadt.
- 6) Im **Spukhaus** in **Aurich** in **Niedersachsen** tauchst du bis zum 8. November in ein mörderisches Geheimnis in Hotel-Atmosphäre ein. Achtung, die Altersbeschränkung sind 16 Jahre und Horror ist inklusive!
- 7) Harmloser geht es in der **Stuttgarter Wilhelma** am 31. Oktober zu; hier wandeln Hexen, Vampire und Gespenster bis 20 Uhr durch den Park und verbreiten ein mystisches Ambiente.
- 8) Auf nach **Tripsdrill** in **Cleeborn**! Die Achterbahnen **G'sengte Sau**, **Mammot** und **Karacho** haben auch abends geöffnet und verdrehen dir den Kopf, bevor du dich durch vier Grusellabyrinth und an grausigen Gestalten vorbei schleichst ... Die Schaurigen Altweibernächte dauern vom 17. bis zum 25. Oktober und sind empfohlen ab 12 Jahren – sei dabei!



Mat statt. Verrückt, nicht wahr?  
Kostüme – tatsächlich jedes Jahr im  
doch findet der Wettbewerb  
In England an Halloween nicht, je-  
Ein Cheese-Rolling-Event gibt es  
Der zweite Brauch ist geflunkert.  
Auflösung zur Halloween-Weltreise: